

**Anfrage, DS-Nr. 2021/0808**

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Integrationsrat	10.06.2021			

**Betreff:** Bestandsaufnahme der aktuellen Bildungssituation für geflüchtete Schülerinnen und Schüler;  
hier: Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 31.05.2021

**Sachdarstellung:**

Zu 1.

Schulpflichtige Kinder und Jugendliche in städtischen Unterkünften des Amtes für Soziales, Wohnen und Integration:

Unterkunft	Gesamt
Wohnung 1 + 2	9
Container 1	2
Wohnung 3 + 4	6
Wohnung 5 + 6	7
Wohnung 7	2
Container 2	4
Wohnung 8	1
Unterkunft 1	7
Wohnung 9	5
Wohnung 10	3
Wohnung 11	2
Wohnung 12 + 13	3
Wohnung 14	4
Wohnung 15 - 17	6
Wohnung 18 - 20	10
Unterkunft 2	1
Unterkunft 3	4
Wohnung 21	3
Wohnung 22	2
Wohnung 24	2
Wohnung 25	3
Unterkunft 4	3
Unterkunft 5	1
Wohnung 26	3
	<b>93</b>

Zu Kindern mit Fluchthintergrund, die nicht mehr in städtischen Einrichtungen leben, liegen Erkenntnisse nur in den Schulen vor (hierzu siehe\*).

Zu 2.

Alle städtischen Unterkünfte sind mit frei zugänglichem WLAN ausgestattet.

Zu 3.

In mehreren Einrichtungen werden Räume mit Endgeräten vorgehalten, die teilweise aus Spenden Ehrenamtlicher bestückt wurden (Altenrath, Haus Oberlar und Spich). Die Beantwortung der weiteren Fragen erfolgt zur Niederschrift der Sitzung.

Zu 4.

Seit 31.05.21 erfolgt der Schulunterricht im Primarbereich wieder in Präsenz.

Während des Wechselunterrichtes konnten die Kinder an der Notbetreuung in den städtischen Trogata`s teilnehmen, wenn Sie dem Distanzunterricht aus verschiedensten Gründen zu Hause nicht folgen konnten. Sie haben dann auch teilweise Endgeräte der Schule nutzen können und wurden vom Trogatapersonal bei Erledigung der Aufgaben unterstützt.

In den städtischen Fördergruppen haben auch Kinder aus Familien mit Migrationshintergrund im Rahmen der gewährten Jugendhilfen Unterstützung beim Distanzunterricht oder der Hausaufgabenbetreuung erhalten, hier teilweise auch mit Hilfe von Dolmetschern. Im Stadtteilhaus Friedrich-Wilhelms-Hütte besteht die Hausaufgabenhilfe als offenes Angebot.

Des Weiteren hat das Mehrgenerationenhaus Kinder beim Distanzunterricht und digitalen Angeboten unterstützt, hier wurden aus Fördermitteln weitere Endgeräte beschafft, um die Unterstützung verbessern zu können.

Freizeitangebote finden für Kinder und Jugendliche in den Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit statt. 2020 mussten die Einrichtungen zeitweise für Präsenzangebote schließen. Die Angebote fanden in dieser Zeit digital statt, Beratungen telefonisch oder in dringenden Notfällen auch in Form von Einzelberatung vor Ort oder in Außenbereichen. Aktuell finden wieder Gruppenangebote in den Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen statt. Da der Rhein-Sieg-Kreis sich aktuell in Inzidenzstufe 1 befindet, sind Gruppenangebote in Innenbereichen mit bis zu 30 Teilnehmenden erlaubt. Es gibt in den Einrichtungen keine speziellen Angebote nur für Jugendliche mit Fluchthintergrund. Die Freizeitangebote der Offenen Kinder- und Jugendeinrichtungen sind inklusiv und stehen allen Kindern und Jugendlichen zur Verfügung.

*\*Weitere Fragen werden zur Niederschrift beantwortet.*

In Vertretung

---

Tanja Gaspers  
Erste Beigeordnete